

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . 12 M.	18 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50	8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50	5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 252.

Donnerstag den 9. September

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

430. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Der erste Glückstag“ . . . Auber.
2. Gavotte de la Princesse . . . Zikoff.
3. Erinnerung an Wien, Walzer . . . Ziehrer.
4. Duett (4. Akt) aus „Die Hugenotten“ . . Meyerbeer.
5. Ouverture zu „Titus“ . . . Mozart.
6. Lust'ger Rath, Polka . . . Joh. Strauss.
7. Fantasie aus Wagner's „Der fliegende
Holländer“ . . . Stark.
8. Adolf-Marsch . . . Kéler-Béla.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kocherinnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Herberg-
Fernsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

431. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Marsch der römischen Legionen aus „Armin“ Hofmann.
2. Ouverture zu „Die Heimkehr aus der Fremde“ Mendelssohn.
3. Opern-Maskenball-Quadrille . . . Joh. Strauss.
4. Die Liebe, aus dem Terzetten-Cyklus „Glaube,
Liebe und Hoffnung“ . . . Rossini.
5. II. ungarische Rhapsodie . . . Liszt.
6. Wiener Fresken, Walzer . . . Jos. Strauss.
7. Réverie . . . Vieuxtemps.
8. Diabolin-Galop . . . Fahrbach.

Feuilleton.

Balneologische Ausstellung in Frankfurt a. M. 1881.

Es gehörte ein gewisses Maass von Selbstvertrauen dazu, um eine
Ausstellung in Frankfurt zu planen, wie sie früher an keinem anderen Orte
stattgefunden. — London, Paris und Wien hatten ihre Weltausstellungen,
die an Grossartigkeit und Mannigfaltigkeit von der höchsten Bedeutung
waren und die allgemeinste Anerkennung fanden. Indessen sahen wir auf
diesen die Balneologie nur sporadisch oder als Landesausstellung vertreten.

Die österreichischen, ungarischen, sowie die französischen Brunnen- und
Badeorte waren in Wien und Paris nicht blos zahlreich vertreten, sondern
deren Quellenproducte auch in der Art zur Ansicht gebracht, dass sie dem
Publikum ein treues Bild von dem boten, was die Natur in ihrem geheim-
nisvollen Wirken geschaffen und in der Form von natürlichen Heilmitteln
zu Tage gefördert. — In grossen Tableaux sahen wir, wie der menschliche
Geist dieselben dem grossen Publikum nutzbringend gemacht, das Nützliche
mit dem Angenehmen verbunden; Plätze geschaffen, wo in schönster Har-
monie Kranke und Müde sich Gesundheit und Lebensfrische wieder holen.
Solche Bilder wird auch unsere Ausstellung bringen, nur dass wir für
hier keinen geographischen Abschluss gemacht, sondern alle, auch nicht-
deutsche Länder zur Betheiligung an unserer Ausstellung eingeladen hatten.
— Heute schon sind wir in der glücklichen Lage, constatiren zu können,
dass unsere Einladung freundliche Aufnahme gefunden. Es sind bereits
Anmeldungen eingegangen aus allen Theilen Deutschlands, aus Oesterreich-
Ungarn, aus der Schweiz, aus Frankreich, Belgien, England, Italien, Schwe-
den, Russland, Spanien, und sind solche aus anderen, hier noch nicht ge-
nannten, Ländern in sicherer Aussicht.

Die balneologische Ausstellung, welche durch private Thätigkeit und
einen Garantiefond von Mark 350.000, ohne materielle Unterstützung der
Regierung, gesichert, hier 1881 stattfindet, ist demnach die erste wirklich
interessante internationale, welche von der ehemals freien Reichs- und
Handelsstadt zu Tage gefördert wird. Sie wird zeigen, dass Frankfurt noch
heute — trotz der veränderten politischen Verhältnisse seine Bedeutung als
Weltstadt sich bewahrt und seine Bürger ihren traditionellen Gemeinsinn
durch unermüdete Thätigkeit und Opferwilligkeit jederzeit zu beweisen
bestrebt sind. —

Hoffen wir demnach, dass alle diejenigen Cur- und Badeorte, Brunnen-
verwaltungen und solche bei der Cur- und Bade-Industrie besonders be-
theiligten Interessenten, welche bis jetzt noch zusehend gewartet haben, sich
baldigst entschliessen, ihre Theilnahme bei dieser — ganz Deutschland
ehrenden — ersten internationalen balneologischen Ausstellung, hie-
sigem Ausstellungsbureau anzuzeigen. —

Allerlei.

Dem Vernehmen nach dürfte sichere Aussicht vorhanden sein, dass Seine
Kaiserlich Königliche Hoheit der Kronprinz des Deutschen Reiches mit
hoher Familie von Mitte October ab längeren Aufenthalt in Wiesbaden nehmen werden.

Wie aus den Ankündigungen in diesem Blatte bereits hervorgegangen, hat
die Curdirection wieder dafür Sorge getragen, dass in ihrem morgen Freitag im Curhause
veranstalteten VII. Concerte ein ganz aussergewöhnlicher Kunstgenuss geboten wird.
Drei Kunstgrössen ersten Ranges sind zu diesem Concerte gewonnen worden und zwar
begrüssen wir darunter zwei alte hochgeschätzte Bekannte. Es sind dies: der berühmte Tenorist
und Königl. Sächs. Kammersänger Herr Lorenz Riese, die Zierde der Dresdener Hof-
oper, und der nicht minder berühmte Kais. Königl. Hofcellist Herr D. Popper aus Wien.
Eine vollständig neue Concert-Erscheinung für hier ist Fräulein Therese Maltin,

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. September 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Witte, Hr. Kfm., Cöln. van Loock, Hr. m. Fr., Calcar. Werly, Frl., Schweiz. Lehenstein, Hr. Fabrikbes., Denckenstein, Bauer, Hr. Prof., Schw. Gemünd. Teaar, 2 Frl., London. Raschke, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Calbe. Wiedfeldt, Hr. m. Fr., Estadt. Rogge, Hr., Cöln. Steinberg, Hr. Dr. m. Fam., Brest. Donald, Hr., Peebles. Pflüger, Hr. Geh. Justizrath, Berlin. Sassen, Hr. Ober-App.-Rath m. Fr. u. Bed., Celle.

Bären: Watt, Hr., Cambridge. Payne, Hr., Cambridge. Trevorponis, Hr., Cambridge. Hubbel, Hr., New-York.

Schwarzer Bock: Totenhöfer, Hr. Rittmstr., Friedland. Brinken, Hr. Fabrikbes., Düsseldorf. Evers, Hr., Düsseldorf.

Zwei Böcke: Eitzenberger, Fr. Hptm., Bayreuth. Squarkowins, Hr. Kfm. m. Fr., Graudenz.

Cölnischer Hof: Jerike, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Neudam. Fretz, Hr., Boskoop.

Engel: Beyhin, Hr. Gutsbes., Gostkoro.

Englischer Hof: Koberstein, Hr., Düsseldorf. Milward, Hr., London. Turtle, Hr., London.

Einhorn: Petzet, Hr., Nürnberg. Singer, Hr. Seminarlehrer, Mörs. Schultz, Hr., Ittenbüren. Theygang, Hr. Verw., Leipzig. Schmidt, Hr. Fabrikbes., Leipzig. Schmitt, Hr. Kfm., Brotterode. Berk, Hr. Kfm., Alsfeld. Renscheidt, Hr. Kfm., Cöln. Maak, Hr. Kfm., Hamburg. Schliemann, Hr. Kfm., Kiel. Götz, Hr. Kfm., Cöln. Grimmeisen, Hr. Kfm., Oberstein.

Eisenbahn-Hotel: Nickel, Hr. m. Fr., Münden. Mellies, Hr. m. Fr., Holland. Hübner, Hr. Kfm., Coblenz. Sander, Hr. m. Fr., Frankfurt.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Fritsch, Hr. Capitän, Castel. Gatterer, Hr. Fabrikbes., Hildesheim. Schuper, Hr. Fabrikbes., Tübingen.

Grüner Wald: Schmidt-Cabanis, Hr. Chef-Redacteur m. Fr., Berlin. Dorner, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Jacob, Hr. Kfm. m. Fr., Lauterbach. Nogueira, Hr. Magistrat, Rio. Held, Hr. Kfm., Cöln. Biester, Hr. Kfm., Berlin. Günther, Hr. m. Fam., Erlangen. Weber, Hr. Kfm., Solingen. Wolkurs, Hr. m. Fam., Brüssel. Dens, Hr. Architect, Antwerpen. van Waterschoot, Hr. Architect, Antwerpen. Vincent, Hr. Adv., Duai. Friedrichs, Hr. Kfm., Frankfurt. Mühe, Hr. Kfm., Darmstadt. Bracht, Hr. Amtsrichter, Wattenscheid. Schultz, Hr. Amtsrichter, Haltern. v. Seel, Hr. Hptm., Marburg. Framnitz, Hr. Lieut., Marburg. v. Bojanowsky, Hr. Hptm., Marburg. v. Bredow, Hr. Hptm., Marburg. v. Senden, Hr. Hptm., Marburg. Winkler, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Berlin.

Hotel zum Hahn: Stiel, Hr. Kfm., Aachen.

Vier Jahreszeiten: Pazschke, Hr. Dr., Leipzig. v. Finck, Hr. Capitän Lieut., Berlin. Freund, Hr. Kfm., Ratibor. Sening, Hr. m. Fr., Leipzig. Hennig, Hr. Fr., Königsberg.

Goldene Krone: Mantel, Hr. Forststr., Würzburg. Bellmont, Fr. m. Tochter, Alzey.

Weisse Lilien: Keiper, Hr., Friedheim.

Nassauer Hof: Cambeport, Hr. m. Fam. u. Bed., Lyon. Rosenberg, Hr. Lieut., Norwegen. Verbeck, Hr. m. Fam., Gaud. v. Diesberg, Hr., Münster. Vranken, Hr. m. Fr., Antwerpen. Gevers, Hr., Antwerpen. Bika, Hr. Ingen., Brüssel. v. Haugwitz, Hr. Baron, Mecklenburg.

Alter Nonnenhof: Rehfeld, Hr. Kfm., Berlin. Schild, Hr. Kfm., Carlsruhe. Heusler, Hr. Kfm., Haiger. Aertel, Hr. Gymn.-Lehrer m. Fr., Milburg. Thölen, Hr. Kfm., Crefeld.

Villa Nassau: Rex, Hr. m. Tochter, Berlin. Martin, Hr. m. Fr., Paris.

Hotel du Nord: Schütze, Hr. Obrist a. D., Berlin.

Rhein-Hotel: v. Kall, Hr. Capitän z. S. m. Fr., Kiel. Mereus, Hr. Rent. m. Fam., Rotterdam. Giesing, Hr. Kfm., Nürnberg. Barthel, Fr., Nürnberg. Löff, Hr., Amsterdam. Jacob, Frl., Berlin. Michaelis, Hr. Prof., Berlin. Saw, Hr., England. Hollingsworth, Hr. Dr., London. Memmel, Hr. Kfm., Buchbrum. Memmel, Hr. Stad., München. Memmel, Hr. Fabrikbes., München. Koch, Hr. Rechtsanw., Glatz. Colchester, Hr. Lord m. Fr. u. Bed., London. Meissner, Hr. Comm.-Rath, Erfurt. Fricke, Hr. Dr. med. m. Fr., Leipzig. Shaw, Hr. Rent. m. Fr., Birmingham. Osborne, Hr. Rent., London. Young, Hr. Kfm. m. Fam., Edinburgh. Jacobs, Hr., Wesel.

Rose: Morris, Hr. m. Fr., England. Bernet, Fr., Holland. Schupmaker, Frl., Holland. Büren, Fr. m. Tocht., Barmen. Gollheider, Hr. Consul m. Fr., Stettin. Gordon, Hr. General-Lieut., Dover. Fridag, Hr., England.

Weisses Ross: v. Witzleben, Frl., Metz.

Weisser Schwan: Thär, Frl. Giessen. Stein, Hr. Oberstabsarzt, Bayreuth. Lademann, Fr., Berlin.

Sonnenberg: Scheffbuch, Hr., Harxheim.

Stern: Spiegel, Fr., Münster. Klein, Frl., Elsass. Böhm, Hr. Kfm., Mainz. Schröder, Hr. m. Fr., Schweden. Röseler, Hr. Dr. med., Berlin. Thies, Hr. Dr. med., Philadelphia.

Tannus-Hotel: v. Grass, Frau Frfr. m. Sohn, Cassel. Lombe, Hr. m. Tochter, England. Martin, Hr., Nürnberg. Brösen, Hr. m. Fr., Arnheim. Brösen, Hr. m. Fr., Leiden. Engelmann, Hr. m. Fr., Weiden. Engel, Hr. m. Fam., Berlin. Bordenheuer, Hr. m. Fr., Ruhla. Friedhof, Hr., Marburg. Tübachen, Hr., Aschaffenburg.

Hotel Victoria: Gudsberg, Hr. Prof. m. Fr., Lyon. Courroux, Hr. Rent., London. Courroux, Frl. Rent., London. Mammen, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Plauen. Balck, Fr. Rent., Moskau. Shillington, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed., Aberdeen. Ward, Hr. Rent. m. Fr., England. Wolkovsky, Hr. Rent. m. Fr., Petersburg. Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg.

Hotel Vogel: Aauble, Hr. Kfm., London. Kelley, Hr. Kfm., London. Nersons, Hr. Kfm., London. Bough, Hr. Kfm., London. Mauerhofer, Hr. Kfm., St. Gallen. Thewald, Hr. Ger.-Rath, Königstein. Heukeroth, Hr. Kfm., Brasilien.

Hotel Weiss: Lohrer, Hr. Prof. m. Fr., Lörrach. Michaelis, Hr. Baumstr., Hohendorf. Ditter, Hr. Kfm., Chemnitz. Ruff, Hr. Kfm. m. Fam., Homburg. Schmitz, Hr. Fabrikbes. m. Schwester, Brüssel.

Arauen-Augenheilstalt: Paul, Lina, Ransweiler. Paul, Philippine, Ransweiler. Sauerborn, Anna, Königshofen. Kern, August, Sonnenberg. Seelbach, Jacob, Schönborn. Hohmann, Christine, Kostheim. Ackva, Christine, Waldalgesheim. Bäensch, Ferdinand, Halberstadt. Embach, Jean, London. Becker, Peter, Castel. Alberti, Johanne, Beuerbach. Weiland, Johann, Hadamar. Gilbert, Heinrich, Michelbach. Zerbach, Emil, Biebrich. Weirich, Catharine, Boos. Dörner, Franz, Biebrich. Meier, Catharine, Langenlonsheim. Loos, Wilhelmine, Gemünd. Müller, Catharine, Salz. Straper, Philipp, Biebrich. Braun, Wilhelm, Geisingen.

In Privathäusern: Sabbath, Hr. m. Fr., Berlin. Villa Carola. Marg, Hr. Banquier m. Fr., Rotterdam. Sonnenbergerstr. 10. Hankey, Hr. Rent. m. Fr., London. Sonnenbergerstr. 2. Crome, Hr. Rent. m. Fam., Frankfurt. Sonnenbergerstrasse 2.

Hôtel Trinthammer,

3 Mühlgasse 3.

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Caffé, Billard. 2405

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Von 1 bis 4 Uhr Nachm. Diner à part à Couvert Mk. 2.

Souper à Couvert Mk. 1.20.

2443 Freih. v. Tucher'sches Bier aus Nürnberg.

Königl. Sachs. Hofopern- und Kammersängerin aus Dresden. Dem dieser Künstlerin vorangehenden Rufe nach, ist ganz Ausserordentliches von dem Gesange derselben zu erwarten. Das musikalisch höchst gewählte Concertprogramm bringt der Annoncentheil unseres heutigen Blattes; besonderes Interesse dürfte der Umstand bieten, dass Frl. Malten und Herr Riese ein Duett aus Kretschmer's Oper „Heinrich der Löwe“ vortragen werden. Jedenfalls ist das morgige grosse Concert ein solches allerersten Ranges, das seine Anziehungskraft auf das musikverständige und musikliebende Publikum nicht verfehlen dürfte.

Bad Kreuzen in Concurs. Der Besitzer der Wasserheilanstalt Kreuzen, Ed. v. Nagel, der am 12. v. M. starb und zu einem der angesehensten Bürger in Linz und Oberösterreich zählte, hat ziemlich deroute finanzielle Verhältnisse zurückgelassen. Der Concurs, der die Firma trifft, wird hoffentlich ohne Einfluss auf die Verhältnisse des Bades bleiben.

Aus einem Tyroler „Badl“. Tyrol, besonders das Pusterthal, ist reich mit sogenannten „Badln“ besetzt, die erst in neuerer Zeit auch von auswärtigen Gästen besucht werden. Der Stamm der Badegäste bleibt aber immer noch der Tyroler und darum bleibt dort auch so ziemlich Alles hübsch beim Alten. So gibt es denn in einer der freundlichsten dieser Badeanstalten in Maistatt bei Niederdorf auch eine katholische „Essenzzwangsverordnung“, die vor zwei Jahren erlassen oder vielmehr wohl nur erneuert, heute noch streng gehandhabt wird. Diese Verordnung lautet: „Herrn Badmeister Anton Ebner in Maistatt! Auf Ihre Eingabe an das hochwürdigste F. B. Ordinariat zu Brixen Nr. 21 Juli d. J. hat hochdasselbe unter den 24. Juli d. J. Zahl 2637 Folgendes anher gelangen lassen: Auf das Ansuchen des Herrn Anton Ebner wird demselben erlaubt den Badegästen oder Fremden, wenn sie an der table thote (?) speissen, auch an den gebotenen Fasttagen während der Badezeit Fleischspeisen zu verabreichen, jedoch unter folgenden Beschränkungen: (Erstens) soll durch das Pfarramt Niederdorf die Dauer der Badezeit nach Ortverhältnissen bestimmt werden. — (Zweitens) sollen für jeden Gast, der es verlangt, Fastenspeisen an den erwähnten Tagen in Bereitschaft sein und damit bedient werden. — (Drittens) ist und bleibt es verboten an den eigentlichen Fasttagen zum Beispiel am Vorabend Petri und Pauli, Maria Himmelfahrt, an den Quatembertagen zu den Fleischspeisen auch Fische den Gästen vorzusetzen. (!!) F. B. Ordinariat Brixen. Gassner m. p. — Indem das gefertigte Pfarramt Ihnen dieses Decret bekannt gibt, macht es von der Punkt 1 erteilten Vollmacht Gebrauch und bestimmt für die Gültigkeit dieser Dispens alljährlich die Zeit vom 1. Mai

TAPISSERIE — MANUFACTUR

2287

VON

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Neueste Handarbeiten in grösster Auswahl.

Alle Häkel- und Stickmaterialien nur in besten Qualitäten.

bis 1. November und man hofft, dass von Seite der Wirthsleute die übrigen Bestimmungen genau befolgt werden. Pfarramt Niederdorf. Joh. Lamich, Pfarrer.

Zum Capitel von den Vermissten. Die Familie eines Berliner Kaufmanns wurde vor einigen Tagen durch das unerklärliche Verschwinden des 13jährigen Sohnes in grosse Aufregung versetzt. Derselbe besuchte die Dorotheenstädtische Realschule, woselbst er sich erst in der Quinta befindet und sich keineswegs des Rufes eines fleissigen Schülers erfreut. Am jüngsten Sonnabend sollte er in der Schule nachbleiben und um 12 Uhr Mittags zum Arrest sich melden. Der Knabe ging zu diesem Zwecke vor 12 Uhr vom elterlichen Hause fort, begab sich aber weder in die Schule, noch ist er nach Hause zurückgekehrt. Die bekümmerten Eltern, welche ein Unglück vermutheten, setzten alle Hefen zur Ermittlung ihres Sohnes Carl in Bewegung, ohne dass eine Spur zu entdecken war. Vorgestern Vormittag erhielt der Vater von dem Gemeindevorsteher des Ortes Gross-Bresinen Fuss von Frankfurt a. O. gekommen, nachdem er angeblich von Berlin nach Frankfurt entführt worden war. Die Mutter eilte sofort nach diesem Dorfe, holte ihren Knaben ab, welcher seinen Eltern ebenso wie dem Gemeindevorsteher zu Gross-Bresinen erzählte, dass er am jüngsten Sonnabend auf dem Wege nach der Schule einem unbekannten Herrn begegnet wäre, welcher sich mit ihm kurze Zeit unterhielt und ihm plötzlich ein Taschentuch vor den Mund hielt, dem ein „Geruch“ entströmte, durch dessen Einathmen er betäubungslos wurde. Zur Besinnung zurückgekehrt, habe er sich in Frankfurt a. O. befunden, von wo er, da er keine Baarschaft bei sich führte, zu Fuss nach Guben und von da nach Gross-Bresinen ging, um nach Breslau zu kommen, woselbst er Verwandte hat. Die Eltern machten sofort von diesem räthselhaften Ueberfall ihres Sohnes Anzeige bei der Polizeibehörde und der Knabe wurde gestern Vormittag im Criminalcommissariat vernommen. Dabei stellte sich aber bald heraus, dass die Geschichte von dem Ueberfall von ihm erfunden war, um seine Entfernung aus Berlin zu beschönigen. In Wirklichkeit hatte er sich am vorigen Sonnabend anstatt nach der Schule, mit seinen Büchern zu einem antiquarbuchhändler in der Laugen Strasse begeben, welchem er einen guten Atlas und sonstige Bücher für geringes Geld verkaufte. Mit dem Gelde begab er sich nach dem Nieder-schlesisch-Märkischen Bahnhof und kaufte sich ein Billet 4. Classe bis nach Frankfurt a. O. Von dort aus wollte er, da seine Baarschaft zu knapp geworden, zu Fuss nach Breslau zu Verwandten gehen, von denen er glaubte, dass sie ihn trotz seiner Nichtsnutzigkeit gut aufnehmen und ihn besser behandeln würden, als sein strenger Vater, der ihm allenfalls seine Faulheit vorhielt. Nach Gross-Bresinen gelangt, war seine Baarschaft vollständig ausgegangen und er ersann nun die Räubergeschichte von seiner Entführung, um Theilnahme zu erwecken.



Freitag den 10. September, Abends 7 1/2 Uhr:

VII. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Therese Malten**, Königl. Sächs. Kammersängerin aus Dresden (Sopran),

Herr **Lorenz Riese**, Königl. Sächs. Hofopern- und Kammersänger aus Dresden (Tenor),

Herr **D. Popper**, Kais. Königl. Hofcellist aus Wien (Cello),

und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Faniska“ Cherubini.

2. Arie aus „Tannhäuser“ Wagner.

Fräulein **Therese Malten**.

3. Sonate für Violoncell (mit Orchester) Boccherini.

Herr **D. Popper**.

4. Concert-Arie („Wehe mir, ist's Wahrheit“) Mozart.

Herr **L. Riese**.

5. Loreley Liszt.

Fräulein **Therese Malten**.

6. Soli für Violoncell:

a) Nocturne in G-dur (mit Clavier) Popper.

b) Elfentanz (mit Orchester)

Herr **D. Popper**.

7. Brahms-Arie aus „Oberon“ Weber.

Herr **L. Riese**.

8. Duett aus „Heinrich der Löwe“ Kretschmer.

Frl. **Malten** und Herr **Riese**.

Der **Concertflügel** ist aus der Fabrik von **C. Bechstein** in Berlin.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Nichtreservirter Platz: — soweit Raum vorhanden — 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

2728

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Die drei Spezies der Liebe. Vor dem Wiener Bezirksgericht steht der Comptoirist Max Pinkas als Angeklagter und das Fräulein Eva Buchtel als Beschädigte. Die Trägerin dieses appetitlichen Namens ist seine Geliebte, was jedoch nicht hindert, dass sie eine tägliche, oder besser gesagt nächtliche Besucherin diverser Heurigenstischen ist. An einem solchen Orte war es auch, wo er aus „Eifersucht“ mit ihr in Streit gerieth, wobei er ihren Cal de Paris zerriss und ihr mehrere Stösse versetzte. Eine ursprünglich angemeldete Zeugin Namens Pepi Kutscha kann jedoch nicht verhört werden, da dieselbe vor acht Tagen das Zeitliche gesegnet hat. So fragt denn der Richter das Fräulein Buchtel: Können Sie keinen anderen Zeugen namhaft machen? — Fräulein Buchtel. O ja, mein Geliebter. — Richter (befremdet). Der steht ja hier als Angeklagter! — Fräulein Buchtel. Ein Anderer, er heisst Jacob Mandl. — Richter. Das ist also ein zweiter Geliebter? — Fräulein Buchtel. Ja, der ist nur so mein Geliebter „aus Freundschaft“.

Während dessen Nationale aufgenommen wird, gibt der Angeklagte nach Schülerart ein Zeichen.

Richter. Was wollen Sie? — Angeklagter. Ich hab' auch einen Zeugen, er heisst Josef Herzfelder. — Richter. Was ist er? — Angeklagter. Auch ihr Geliebter. — Richter. Also ein Dritter? — Fräulein Eva Buchtel. Ja, mit dem geh' ich nur so „aus Gewohnheit“; aufrichtig lieben kann man nur Einen, kaiserlicher Herr Rath. — Richter. Und welcher ist das? — Fräulein Buchtel. Das ist (zögernd) der mich da so zug'richt' hat.

Die Verhandlung muss vertagt werden und bei der Fortsetzung derselben werden der Geliebte „aus Freundschaft“, der Geliebte „aus Gewohnheit“ und der Geliebte „aus aufrichtiger Liebe“ vor Gericht erscheinen.

W. F.

Eine Landparthie von Geisteskranken ist eine gewiss sehr seltene Erscheinung. Der Director der brandenburgischen Provinzial-Irrenanstalt zu Eberswalde, Geh. Rath Dr. Zinn, hatte in der vergangenen Woche an zwei aufeinanderfolgenden Tagen eine derartige Vergnügungs- und Zerstreuungstour für etwa 150 Patienten beiderlei Geschlechts, die sich bereits im Zustande der Besserung befinden, veranstaltet. Das Ziel des Ausfluges war das in einer stillen, tiefen Thalschlucht vor Oderberg gelegene Restaurant „zum deutschen Kaiser“. Am ersten Tage betheiligten sich an der Parthie circa 70 weibliche Patienten, welche unter gehöriger Bewachung auf vier grossen, laubgeschmückten Erntewagen befördert wurden. Sie wurden an einer langen Tafel bewirthet und tanzten vergnügt nach dem Clavier, so dass von ihrer Geistesgestörtheit nichts zu merken war. In fröhlichster Stimmung und bester Ordnung sind dieselben in Eberswalde wieder angelangt. — Am nächsten Tage machten ebenfalls circa 70 Männer dieselbe Parthie und wurden in gleicher Weise bewirthet, nur dass dabei die Cigarren noch zur Geltung kamen. Während des

Curhaus-Restaurant.

Täglich Table d'hôte 1 1/2 Uhr.

Diners & Soupers à part.

Reichhaltige Speisekarte.

Vanille- & Früchte-Eis, Wiener Eis-Café.

Bier-Salon.

Von 1—3 Uhr Diners nach der Karte.

Extra Wein-Preise.

Gute Export Biere.

2 Billards.

2870

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

unter Controle des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis vom 1. April ab den ganzen Tag geöffnet.

Kuhwarme Milch, auf Wunsch in's Glas gemolken: Morgens von 6 1/2 bis 9 und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. — Verabreichung von **Dickmilch, Café und Chokolade**. — **Restauration** in dem neu angelegten mit Trinkhalle und Lauben versehenen Garten.

2447

The Kid-Gloves Manufactory of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,

Swedish Gloves, Castor-Gloves,

Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Stickereien, Korbwaaren, Holzschnitzereien & Kurzwaaren, Materialien für Handarbeiten in bester Qualität empfiehlt

Conrad Becker,

Langgasse 53 am Kranzplatz.

2686

Kinderkleidchen,

2289

die neuesten Facons stets vorrätig bei

E. L. Specht & Cie.,

Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40.

F. Wandrack,

Putzgeschäft.

Grand choix de Chapeaux garnis, Bonnets &c.

Langgasse 39 Bel-etage. Men spreekt hollandsch. Langgasse 39 Bel-etage.

Eduard Wagner,

2426

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse
(près de la poste).

Musikalien- & Pianofortelager.

Leihinstitut.

Magasin de musique.

Pianos à vendre et à louer.

Essens trug ein aus Kranken und Wärtern gebildetes Quartett einige ansprechende Lieder vor, denen die Patienten aufmerksam zuhörten und reichen Beifall zollten. Auch an einer Tischrede fehlte es nicht, denn während der Tafel erhob sich ein älterer Patient und gab in warmen Worten seinem und seiner Leidensgefährten Dank für das genossene Vergnügen in einem kräftigen Hoch auf den Director Ausdruck. Nach etwa dreistündigem Aufenthalt trat die seltsame Gesellschaft die Rückfahrt an.

Glücklicher Zufall. In Bukarest fand dieser Tage das Leichenbegängnis eines Artillerie-Officiers mit grossem Gepränge statt. Als sich der Zug durch die Strada Tirgovesti bewegte, traten ungefähr zehn Maurer, welche mit dem inneren Verputz eines neugebauten Hauses beschäftigt waren, auf die Strasse, um das Leichenbegängnis anzusehen — in demselben Augenblick stürzte ein Theil des Baues dröhnend zusammen. Hätten die Maurer nur einen Augenblick länger gezögert, die Strasse zu betreten, so wären sie unfehlbar unter den Trümmern begraben worden. So hat ein Todter zehn Menschen das Leben gerettet.

Ein im lethargischen Schlafe befindlicher Mann, der Kaufmann B. in Gatschipo, sollte eben beerdigt werden, als man Lebenszeichen an ihm wahrnahm. Er wurde in seine Wohnung zurückgetragen und lag am 22. August schon 13 Tage in diesem Zustande. Merkwürdiger Weise sind, wie der „Russki Kurjer“ erfährt, bisher noch gar keine Belebungsversuche gemacht worden, welchen Umstand der Correspondent der Zeitung dadurch erklärt, dass B. eine reiche Erbschaft hinterlässt, weshalb den Erben an seinem Wieder-aufleben wenig gelegen ist.

Uebertrumpft. Jetzt, wo die Hühner- und Hasenjagd losgegangen und am Stamm-tische fast ausschliesslich waidmännische Gespräche geführt werden, fehlt es nicht an Anekdoten, die man sich auch von den Jagdhunden erzählt — gibt es doch keinen Hundebesitzer, der seinen „Nero“ oder seine „Diana“ nicht für das klügste aller Geschöpfe hält und jederzeit bereit ist, zu beschwören, dass Thier habe mehr Verstand als alle anderen Hunde zusammen. Sassen an einem Tische jüngst auch einige Jägersleute vor dem Herrn zusammen, die ihre Hunde lobten, und immer schwerer wurde es, einander im Jägerlatein zu überbieten. Doch Einer, der die Ehre seiner „Bella“ zu retten hat, weiss sich zu helfen. „Meine Herren! Ich will Ihnen ein Beispiel erzählen, aus dem Sie ersehen werden, dass das Thier Menschenverstand hat, vielleicht sogar noch mehr als solchen. „Bella“ ist gewöhnt, wenn wir zu Haus essen, gleichzeitig ihren gefüllten Futternapf zu erhalten. Neulich wird sie aus irgend einem Grunde vergessen und erhält ihre gewohnte Portion nicht. Plötzlich eilt das Thier in den Garten, und als es zurückkehrt, präsentirt es mir zwischen den Zähnen — ein Vergissmeinnicht!“

Wiesbadener Pastillen & Tabletten



sind stets vorrätig

am Kochbrunnen,

an der Schützenhof-Quelle,

sowie bei unseren hiesigen Agenturen: Herrn Apotheker Chr. Neuss, Hirschapotheke, Marktstrasse Nr. 27, Herrn Hofconditor Fried. Jaeger, Burgstr. Nr. 10, Herrn Fried. Schweighöfer, Helenenstr. Nr. 26, Herrn Aug. Engel, Hoflieferant,

Taunusstr. Nr. 2, Herrn J. H. Lewandowski, Droguen-Geschäft, Kirchgasse 6, Herrn Anton Cratz, Langgasse 29, Herrn G. Weiss, Victoria-Apotheke, Moritzstrasse 1a, Ecke der Rheinstrasse. 2118

Hôtel zum weissen Ross Hôtel du cheval blanc — White Horse Hotel Bingen am Rhein.

Excellente maison de I. ordre. Tout près de la gare du chemin de fer et de l'embarcadere des bateaux à vapeur, dans une délicieuse situation sur le bord du Rhin. Grand jardin. Vue sur le Niederwald et le monument national. Cuisine exquise, cave renommée, équipages dans l'hôtel. Prix modérés.

2604

Mme. Vve. Erne-Soherr, propr.

Hôtel du Nord — Berlin, U. d. Linden, Nähe des Kaiserl. Palais.

Dieses altrenommierte, durchweg neu eingerichtete Haus erlaubt sich der Unterzeichnete den reisenden Herrschaften ergebenst bei ermässigten Preisen in Erinnerung zu bringen.

2637

Frd. Schmidt.

LAC LEMAN.

Stations climatiques de plus recommandées pour l'été et l'automne.

Hôtel Byron près Chillon, Glion;

2614

Grand Hôtel des Avants sur Montreux et Villars sur Ollon.

MAGASIN
de BLANC

ADOLF STEIN

WHITE
GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

Ausstattungen.

CHEMISES
sur MESURE

2581

Grösstes

TISCHZEUG-LAGER.

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

Pensionat pour des jeunes demoiselles catholiques. Wiesbaden.

Les parents étrangers catholiques sont avertis que la soussignée reçoit leurs jeunes filles dans son établissement pour le temps de leur séjour en cette ville.

2551

Mlle. Wirtzfeld, Directrice de pension, Schwalbacherstr. 22.

Christ. Jstol

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

2145

Novelties for ladies.

Langgasse 15. Trimmed hats and bonnets. Langgasse 15.

5 Kranzplatz 5

Ed. Rosener

5 Kranzplatz 5

Coiffeur — Parfumeur.

Salons zum Haarschneiden, Frisuren und Rasiren. — Damensalon abgesondert.
Elegante Einrichtung. Shampooing. Aufmerksame Bedienung.

2280

Apollinaris

NATÜRLICH

KOHLensaures MINERAL-WASSER.

APOLLINARIS-BRUNNEN, AHRTHAL, RHEIN-PREUSSEN.

JÄHRLICHER VERSANDT: 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND UND GESUND; ALS TAFELWASSER ZUM TÄGLICHEN GEBRAUCH FÜR GESUNDE UND KRANKE EMPFOHLEN DURCH:

Deutschland.

Prof. W. F. Beneke, Marburg; Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin; Prof. Dr. Leichtenstern, Tübingen; Prof. Dr. von Nussbaum, München; Prof. Dr. M. J. Oertel, München; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus; Geh. Sanitätsrath Dr. G. Varrentrapp, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Virchow, Berlin; &c.

Oestreich.

Professoren Dr. von Braun-Fernwald, Dr. A. Duchek, Dr. F. W. Lorinser (Wieden Krankenhaus), Dr. Josef Seegen, Dr. Jos. Spaeth, Dr. Jos. Standthartner, alle in Wien, &c.

Frankreich.

Dr. Bontentuit, Dr. Lucas Championnière, Dr. Noel Gueneau de Mussy, Dr. Dujardin-Beaumetz, Dr. Fauvel, Dr. Gubler, Dr. Constantin James, Dr. Amédée Latour, Dr. A. Lataud, &c.

Belgien.

Dr. de Roubaix, Dr. Hyernaux, Dr. E. Janssens, Dr. Wimmer, alle in Brüssel, &c.

England.

Dr. William Allingham, Dr. James Bird, Dr. Lennox Browne, Dr. G. Borlast Childs, Dr. J. Milner Fothergill, Dr. Peter Hood, Dr. G. Tatham, Dr. Hermann Weber, &c.

Vereinigte Staaten.

Dr. Fordyce Barker, Prof. Ogden Doremus, Dr. Austin Flint, Dr. William A. Hammond, Dr. A. L. Loomis, Dr. F. N. Otis, Dr. E. R. Peaslee, Dr. Lewis A. Sayre, Dr. J. Marion Sims, Dr. James R. Wood, alle in New York; &c.

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern und Waggonweise zu beziehen von den General-Agenten:

DIE APOLLINARIS COMPANY, LIMITED.

Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

2414

Hôtel Dachs

Wilhelmstrasse 24 am Curpark
Wiener Café Restaurant.
Table d'hôte 1 Uhr.
Schönster Garten, auch Pension. Billige Preise.

Pianoforte-Magazin

(Verkauf und Miete.)

Magasin de Piano

(Vente & Location.)

Piano Store.

Adolph Abler, Taunusstr. 29.

Dr. R. Walther,

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 2468

Atelier für künstl. Zähne,

2503 Plombiren etc.,
Zahnoperationen, auf Wunsch mit Lachgas

H. Krane, Kranzplatz 1.

Sprechst. 8-12 u. 2-6 Uhr.

Gants Jouvin.

Seul Dépôt chez

Mr. Reinglass

2449

à Wiesbaden

18 Neue Colonnade 18.

Vente au Prix de Fabrique.

Vve. Xavier Jouvin

Paris, Boulevard des Italiens 23.

Dr. Kempners Augenklinik

Rheinstrasse 47.

Aufnahme von Augenkranken zu jeder Zeit.

Sprechstunden: Vormittags von 9-11.

2385

Nachmittags von 3-4.

Dr. Kempner, Augenarzt.

Steno-Tachygraphie.

Ich empfehle mich In- und Ausländern zur Ertheilung des gründlichsten Unterrichtes in 8 bis 10 Stunden.

W. L. Werner,

2647

Wiesbaden, Röder-Allee 6.

Drei gut möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Langgasse 49, Eck der Webergasse. Bel-etage. 2708

Donnerstag den 9. September: Vorletzter Ausstellungstag!

Im Gartensaal des Hôtels

„Zu den vier Jahreszeiten“,
Ausstellung

von

Hans Makart's

Gemälde-Cyclus:

„Die fünf Sinne“.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachmittags.

2706 Entrée 50 Pfg.

Jockey-Club.

Wiesbaden

1 Wilhelmstrasse 1.

Eröffnet seit Mitte August.

2683

Die Direction.

Damenkleider

werden geschmackvoll und modern angefertigt. Bedienung rasch und billig. Auch wird Zuschneideunterricht erteilt.

Frau Rendant Meyer Wwe.,

2209

Schillerplatz 3.

Gesucht

werden für ein grosses, gediegenes literarisches Unternehmen

Reisende.

Verdienst sehr lohnend. Fachkenntniss nicht erforderlich.

Auch Beamte, Lehrer, Reisende anderer Branchen &c., welche sich namhaften Nebenverdienst verschaffen wollen, belieben sich zu melden

Literarisches Institut
2400 Gotha.

Eine junge Dame, welche ihr Examen als Lehrerin gemacht und die besten Zeugnisse u. vorzügl. Referenzen nachweisen kann, sucht Stellung als Lehrerin oder Erzieherin im In- oder Ausland. Gef. Off. bittet man unter S. 125 postl. Postamt Ritterstrasse Berlin fr. niederzulegen. 2726

Conversation française.

Mme. S. Dambachthal 8 II. 2622